



Ärztekammer Westfalen-Lippe • Postfach 4067 • 48022 Münster

Gartenstraße 210 – 214  
48147 Münster  
Tel.: 0251 929 – 0  
[www.aekwl.de](http://www.aekwl.de)

**Alle Ärztinnen und Ärzte  
Münster**

**Verteiler:**  
**Ärzteverein Münster**  
**Medis / Praxisnetz der Kinder- und Jugendärzte**  
**Hausärzteverband**

**Verwaltungsbezirk Münster**

Fragen an: Anja Schroeder / Beate Peppinghaus  
Tel.: 0251 929 – 2801/2802  
Fax: 0251 929 – 2849  
Mail: [aschroeder@aekwl.de](mailto:aschroeder@aekwl.de)  
[peppinghaus@aekwl.de](mailto:peppinghaus@aekwl.de)

Münster, 23. September 2015

**Einladung zur Fortbildungsveranstaltung am 30.09.2015, 18.00 Uhr**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

jeden Tag erhalten wir neue Informationen über die Medien, dass in unserer Region noch mehr Flüchtlinge aufgenommen werden sollen. Gleichzeitig werden wir Ärzte damit konfrontiert, dass die Hilfsorganisationen und Gesundheitsämter an der Grenze des Machbaren arbeiten und ehrenamtlich tätige Ärztinnen und Ärzte suchen.

Wir möchten interessierte Ärztinnen und Ärzte in Münster über den aktuellen Stand der Entwicklungen in unserem Land und unserer Stadt über das ehrenamtliche Engagement als Arzt aufklären.

Ich glaube, dass wir mit der fachlichen Kompetenz der Referenten annähernd derzeit alle dringenden Fragen klären können.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich im Namen des VB-Vorstandes Münster sehr freuen.

Herzliche Grüße

Ihr

PD Dr. Michael Böswald

VB-Vorsitzender

# **„Medizinische Versorgung von Flüchtlingen: Wo stehen wir heute?“**

Raum Westfalen , Ärztekammer WL, Gartenstraße 204-210, 48147 Münster

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Begrüßung</b>  | PD Dr. M. Böswald<br>VB Münster ÄKWL                         |
| <b>2. Flüchtlingssituation in Münster</b>  | Dr. N. Schulze Kalthoff<br>Leiter GA Münster                 |
| <b>3. Internationaler Standard in der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen durch Hilfsorganisationen</b>        | Prof. Dr. J. Gardemann<br>FH Münster                         |
| <b>4. Koordinierung der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen durch Hilfsorganisationen in Westfalen und NRW</b> | U. Schröder-Hörster<br>Regionaldirektion Johanniter          |
| <b>5. Koordinierung der medizinischen Versorgung durch das Gesundheitsamt am Beispiel Münster</b>                    | Dr. A. Iseke<br>Kinder- u.<br>Jugendgesundheit<br>GA Münster |
| <b>6. Aktivität der Ärztekammer WL</b>   | Dr. W. Rommel<br>Berater Flüchtlingshilfe<br>ÄKWL            |
| <b>7. Podiumsdiskussion</b>  |  |

**Anmeldungen bitte unter Fax, Telefon oder Email.**

**Fax: 0251 929-2849**

**Tel: 0251 929-2801/2802**

**Mail:** [peppinghaus@aekw.de](mailto:peppinghaus@aekw.de)  
[aschroeder@aekw.de](mailto:aschroeder@aekw.de)